

Anlage 1

Nr.	Träger	Antrags- summe	Förder-be- trag	Maßnahme(n) (Erfüllung der Förderkriterien (FK))
1.	ASV Atlas Bielefeld e.V. 1895	2000,00 €	1000,00 €	Geplant ist ein "Selbstbehauptungs-/ Selbstverteidigungskurs" vor allem für Mädchen & Frauen mit Migrationshintergrund (aber auch ohne Migrationshintergrund). Umfang des Projekts: 30 Termine jeweils mit 8-15 Teilnehmerinnen, es werden insgesamt bis zu 300 Mädchen und Frauen an den kostenlosen Kursen teilnehmen können. Diese werden lernen, wie Sie gefährliche Situationen vermeiden, wie Sie sich in Konflikten argumentativ durchsetzen können und letztendlich, wie Sie sich gegen Gewalt körperlich verteidigen können. Kooperation ist mit dem Mädchentreff Bielefeld und /oder Modellierten e.V. geplant. Der Zuschuss wird vor allem für den Einsatz der Übungsleiter*innen benötigt. Gesamtkosten laut Antrag: 1400,00 €. (Erfüllt Punkt 1,3,4, 5 der FK)
2.	Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland- Ortsgruppe Bielefeld	2000,00 €	1200,00 €	"Gemeinsam Zeichen setzen - Kreativ gegen Rassismus". Geplant ist ein Kunst-Workshop, hier malen und zeichnen. Es soll dabei helfen, persönliche Fähigkeiten zu entdecken; die Gruppenaktivität fördern; die persönliche Entwicklung stärken; gesellschaftliche & kulturelle Partizipation stärken; die Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Selbstkenntnis stärken und helfen bei einem Dialog beizutragen. Das Projekt ist für Migrantinnen und wird von einer Kreativtherapeutin geleitet/betreut. An dem Kurs nehmen 10-12 Frauen teil und es dauert von Mai bis Dezember 2021. Gesamtkosten des Projekts: 2200,00 € (Erfüllt Punkt 1,3,11, 12, 13 der FK)
3.	Demokratischer ArbeiterInnen und StudentInnen Verein in Bielefeld e.V.	1900,00 €	1100,00€	Projekt: In Bielefeld leben – Bielefeld erleben: Ziel des Projekts, ist die Informationsgewinnung; gegenseitige Akzeptanz zu fördern; soziale Kommunikation zu ermöglichen; kritische Reflexion und Diskurs; Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Selbsterkenntnis zu ermöglichen; Integration fördern; Unterstützung der gesellschaftlichen und politischen Partizipation. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und findet mit ca. 10-12 Teilnehmer*innen statt. Vorträge, Seminare und Exkursionen sollen das Erlebte (Besonderheiten, Erfahrungen, Entwicklungen, die das Leben in Bielefeld prägen) aufarbeiten und mit der aktuellen Debatte um Integration, Rechtsentwicklung, Corona-Pandemie, Wirtschaftskrise, Demokratie, Menschenrechte verbunden werden. Ziel ist es Rassismuserfahrungen, Migrationsgeschichten, Lebensgeschichten, Erlebnisse und Erfahrungen zusammenzutragen, zu diskutieren und auszutauschen. Gesamtkosten des Projekts: 2000,00 €. (Erfüllt Punkt 1,2,3, 7, 8 und 12 der FK)
4.	DiTiB Zentral Moschee Bielefeld	2000,00 €	1200,00 €	Projekt "JUNG trifft ALT": Unterstützung von Alten der Moscheegemeinde in alltäglichen Belangen während der Pandemie z.B. Einkaufen, Medikamente, Arztbesuche; Durch das Projekt gewinnt der Jugendliche an Verantwortungsbewusstsein; Wertschätzung der Generation und Nutzung der persönlichen Ressourcen - Gewinn und Stärkung der sozialen Kompetenzen; Das Angebot findet bei Hausbesuchen statt. Kooperieren mit allen örtlichen Vereinen, 10 – 15 junge Menschen nehmen teil. Gesamtkosten laut Antrag: 2000,00 €. (Erfüllt Punkt 1, 2, 3, 5 und 8 der FK)

5.	Ezidischer Kulturverein e.V.	2000,00 €	1000,00 €	Geplant ist eine mehrteilige Seminarreihe (5x), sind die Vermittlung von Grundkenntnissen über das Christentum, den Islam, das Judentum, das Alevitentum und das Ezidentum. Es sollen kulturelle Barrieren überwunden und Vorurteile entgegengewirkt werden. Weiter sollen die Jugendlichen ermutigt und bestärkt werden. sich im Ehrenamt in Vereinen zu engagieren, einzusetzen und einen eigenen Jugendverein zu gründen. Zielgruppe sind Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund in Bielefeld. Ca. 20 Personen pro Seminar (situationsbedingt). Kooperation mit Referenten der ezidischen, christlichen, jüdischen, alevitischen und islamischen Gemeinde und die Ezidische Jugend Deutschland. Am Ende der Reihe soll ein Jugendverein entstehen. Gesamtkosten laut Antrag: 2000,00 €. (Erfüllt Punkt 1,2,3,4, 6, 7 und 8 der FK)
6.	FC Delta Bielefeld e.V.	2000,00 €	1.200,00 €	Ziel der Veranstaltung des FC Delta e.V. ist, bei den Teilnehmer*innen des Vereins eine größere Sensibilität zum Thema Diskriminierung zu erreichen. Die meisten Mitglieder kommen aus Afrika, viele sind geflüchtet. Nicht jede Ablehnung ist Diskriminierung. Ziel ist besserer Umgang mit diskriminierenden Situationen im Alltag oder Sport. Referent*innen sind Mitglieder aus beiden Vereinen, es wird ein Dolmetscher für Französisch gebraucht. Ca. 50 Personen an den Workshop-Terminen nehmen teil. Kooperation mit Mitgliedern der Kirche Christus Mission e. V. (weiteres siehe Projektbeschreibung) Gesamtkosten laut Antrag: 2400,00 €. (Erfüllt Punkt 1,2,3,6, und 12 der FK)
7.	Modellierten e.V. Kinder-, Jugend- und Familienverein	2000,00 €	1200,00 €	Idee des Projekts ist, dass Kinder und ihre Mütter spielerisch mit Hilfe einer pädagogischen Mitarbeiterin in einer Gruppe Deutsch lernen und die Interaktion verbessern (90 Minuten wöchentlich, 9 Kinder + Mütter+ 1 Pädagogin oder Grundschullehrer/in) Zielgruppe: Mütter mit Kindern (4-6 Jahre), die ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Ziele: Förderung der deutschen Sprache, -Verbesserung der Interaktion Mütter-Kind, -Förderung der kognitiven Fähigkeit der Kinder, - Förderung der Grob-/Feinmotorik -Vorbereitung auf die Schule, -Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, - Offenes Angebot, Es bestehen Kooperationen mit Griechischen Vereinen, Bi-Nemo e.V., Sportverein Atlas e.V., Stadtteilquartier Mitte. Gesamtkosten laut Antrag: 2400,00 € (Erfüllt Punkt 1,2,3,4, 5, 12 und 13 der FK)
8.	Selbsthilfegruppe Sputnik-Bielefeld, Russischsprachige Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen	960,00 €	900,00 €	„Neu gegründete Selbsthilfegruppe Sputnik für russischsprachige Familien mit beeinträchtigten Kindern in Bielefeld". Idee ist, dass sie eine Veranstaltung organisieren wollen, ein Fest für Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen, welche thematisch ihre Interessen angesprochen ist. Sputnik ist eine Selbsthilfegruppe, die neu im Jahr 2020 gegründet wurde, im Verbund mit Sputnik Deutschland. Die Zielgruppe sind russischsprachige Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigungen, z.Z. 9 Familien aus Bielefeld (ca. 35 Personen). Kooperation: Mit den Familien aus der SHG, die in der Nähe von Bielefeld wohnen und mit dem Paritätischen Selbsthilfe. Gesamtkosten laut Antrag: 960,00 € (Erfüllt Punkt 1,2,3,5, 12 und 13 der FK)
9.	Türkischsprachige Selbsthilfegruppe für Familie/Ange-	700,00 €	700,00 €	Geplant sind Treffen und Freizeitaktivitäten für türkischsprachige Menschen mit Behinderung und deren Familien. z.B. Besuch vom Tierpark, Freizeitpark, Garten. Wege aus der Isolation und Förderung der Gesundheit

	hörige von Menschen mit Behinderung			von Betroffenen und Angehörigen. Gemeinsame Kultur erleben. Kooperation: Paritätische Selbsthilfe Gesamtkosten des Projekts: 840,00 €. (Erfüllt Punkt 1,2,3,5, 12 und 13 der FK)
10.	Verein polnischer Frauen OWL e.V.	2000,00 €	1000,00 €	Geplant ist eine Veranstaltungsreihe bestehend aus 12 Sitzungen (10 Teilnehmer*innen pro Sitzung, online mehr) zu konzipieren, durch welche Frauen mit Migrationshintergrund informiert, geschult und gestärkt werden sollen. Die Themenschwerpunkte liegen auf politischer Bildung, dem sozialen-politischen Engagement, der Bürokratie bei Behörden und Themen, die den Bedarf der Teilnehmenden decken (Schule, Gesundheitssystem (Corona)). Kooperation mit BINEMO, deswegen werden diverse Communitys erreicht. Gesamtkosten laut Antrag: 2000,00 € (Erfüllt Punkt 1,2,3,4, 5, 6, 7 und 8 der FK)
		17.560,00 €	10.500,00 €	